

Quellen der Erkenntnis? (Muenchen 21-22 Nov 08)

Quellen der Erkenntnis? - Zur Kunstliteratur der Frühen Neuzeit
Tagung des Instituts für Kunstgeschichte der
Ludwig-Maximilians-Universität in Zusammenarbeit mit dem Zentralinstitut
für Kunstgeschichte, München
München, 21.-22. November 2008

Julius von Schlossers Buch "Die Kunstliteratur" (Wien 1924) ist ein 'Klassiker' der Kunstwissenschaft. Dabei wollte Schlosser selbst seine Darstellung in doppelter Hinsicht relativiert sehen: Zum einen sei nur ein Teilbereich der kunsthistorischen Quellen erfasst. Zum anderen habe er sein eigentliches Ziel, eine "Theorie und Geschichte der Kunstgeschichtsschreibung", nur andeuten können. Zu beiden Aspekten wurden seitdem entscheidende Beiträge geliefert. Der Blick auf einzelne Texte, Gattungen, literarische Strukturen und Zusammenhänge (Künstlerbiographie; ut pictura poesis) ist geschärft und erweitert worden. Dennoch gibt es keine neue übergreifende Gesamtschau, die Schlossers Darstellung ersetzen würde. Von einer systematischen Aufarbeitung kunsthistorischer Quellen ist die Forschung weit entfernt. Die Arbeitstagung will neue Perspektiven der Beschäftigung mit den Quellen zur Kunst der Frühen Neuzeit eröffnen. Sie unternimmt eine kritische Zusammenschau verschiedenartiger Gattungen von Text- und Bildquellen, der Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsansätze. Das einjährige Bestehen der Publikationsreihe "FONTES. E-Quellen und Dokumente zur Kunst, 1350-1750" auf dem Internet-Portal www.arthistoricum.net gibt zudem Anlass, über Bedeutung und Formen kunsthistorischer Quellen-Editionen nachzudenken.

Veranstaltungsorte:

Freitag, 21. November: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr.
10, München, Vortragssaal, Raum 242
Samstag, 22. November: Ludwig-Maximilians-Universität, Historicum,
Schellingstr. 12, München, HS 001

Information: Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Tel. 089/2180-5318

Anmeldungen erbitten wir unter: quellen@zikg.eu

www.zikg.eu/quellen

Freitag, 21. November, Zentralinstitut für Kunstgeschichte

9.30 Ulrich Pfisterer (München): 'Kunstliteratur' als Herausforderung

9.45 Charles Davis (Florenz): "Ad fontes"

10.00 Rüdiger Hoyer (München): arthistoricum.net und die Zukunft der
Vermittlung kunsthistorischer Primärquellen

Kaffeepause und Einführung in eine Ausstellung ausgewählter Quellenwerke
aus der Bibliothek des ZI

Moderation: Maria Beltramini (Pisa)

11.00 Giovanna Perini (Perugia): Art literature and electronic data
bases: reflexions on the history, scope and virtual limits of a factual
relationship

11.30 Hans-Christoph Dittscheid (Regensburg): Architektur

Diskussion

Mittagspause

Moderation: Hubert Locher (Marburg)

14.00 Michael Thimann (Florenz): Bilddiskurse in Deutschland zwischen
Dürer und Winckelmann: Umriss eines Forschungsprojekts zur
Kunstliteratur des Barock

14.30 Birgit Ulrike Münch (Trier): Theologische Quellen als
Kunstliteratur um 1600. Probleme der Interpretation und die
'konfessionelle Scheuklappe'

15.00 Giovanni M. Fara (Florenz): Dürer teorico dell'arte letto e
annotato a Siena intorno al 1600

Diskussion

Kaffeepause

Moderation: Matteo Burioni (München)

16.15 Walter S. Melion (Atlanta, GA): 'Picta sibi antica schemata':
Willem van Branteghem, Benito Arias Montano, and Petrus Canisius on the
Meditative Image as 'Pictura'

16.45 Genevieve Warwick (Glasgow): The story of the man who whitened his
face: Bernini's Art of Sculpture

Diskussion

18.15 Uhr (Abendvortrag)

Christopher S. Wood (New Haven, Conn.): Ultrahistorie

Anschließend Umtrunk im ZI

Samstag, 22. November, LMU, Historicum

Moderation: Gabriele Bickendorf (Augsburg)

9.30 Arnold Esch (Rom): Zollregister und andere weniger beachtete

Quellengattungen

9.50 Wolf-Dietrich Löhr (Berlin): Das Kunstgespräch. Kompetenz der Künstler im Blick der Literatur des 14. Jahrhunderts

Diskussion

Kaffeepause

Moderation: Ulrich Pfisterer (München)

11.00 Katharina Krause (Marburg): Reiseberichte

11.20 Iris Lauterbach (München): Gartenkunst

Diskussion

12.00 Werner Oechslin (Zürich): "... in Verbindung und unter Abhängigkeit einer dritten, höheren Erscheinung, der Erzeugung menschlicher Geisteskraft in immer neuer und oft gesteigerter Gestaltung". Zum tieferen Sinn und Beweggrund unseres 'Quellen'-Studiums

Abschluss

Quellennachweis:

CONF: Quellen der Erkenntnis? (Muenchen 21-22 Nov 08). In: Arthist.net, 01.10.2008. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/30867>>.